

WISSENSCHAFTLICHER WERDEGANG

- 1975-1980 Studium der Geographie, Volkswirtschaft, Agrarpolitik, Geologie und Bodenkunde in Frankfurt am Main
- 1980 Diplom in Geographie mit einer Diplomarbeit zu Umsiedlung, Kolonisation und Regionalentwicklungsplanung in den Ländern des insularen Südostasien
- 1980-1981 Aufbaustudium in Ethnologie und Sozialanthropologie an der Ecole des Hautes Etudes en Sciences Sociales (EHESS) in Paris (DAAD-Graduiertenstipendium), Abschluss: Diplôme d'Etudes Approfondies (DEA) in Ethnologie
- 1982-1987 Wiss. Mitarbeiter in DFG-Forschungsprojekten zu Regionalentwicklung in Amazonien (Leitung : Prof. Dr. G. Kohlhepp)
- Stipendiat der Friedrich-Ebert-Stiftung
- Mehrere längerfristige Forschungsaufenthalte im brasilianischen Amazonien
- Juli 1987 Promotion zum Dr.phil. (Note: "summa cum laude") *Regionalentwicklung und regionale Entwicklungsplanung an der Peripherie in Amazonien. Probleme und Interessenkonflikte bei der Erschließung einer jungen Pionierfront am Beispiel des brasilianischen Bundesstaates Rondônia* am Geographischen Institut der Universität Tübingen (Prof. Dr. Gerd Kohlhepp)
- 1987-1992 Wiss. Angestellter in Forschungsprojekten (DFG, VW-Stiftung, GKSS, BMBF) zu Fragen der Regionalentwicklung und des Mensch-Umwelt-Verhältnisses in Brasilien (Sozialräumlicher Wandel in Mato Grosso, Mittelstädte in Brasilien, Mensch-Umwelt-Beziehungen in der Pantanal-Region)
- Zahlreiche längerfristige Forschungsaufenthalte in Brasilien
- Mai 1991 Auszeichnung der Dissertation mit dem Förderpreis für Nachwuchswissenschaftler durch das Tropeninstitut der Justus-Liebig-Universität Giessen
- 1992-1998 Wiss. Assistent (C1) am Geographischen Institut der Universität Tübingen (Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialgeographie, Prof. Dr. G. Kohlhepp)
- Februar 1998 Habilitation für das Fach Geographie an der Geowissenschaftlichen Fakultät der Universität Tübingen. Titel der Habilitationsschrift: *Stadtentwicklung an der Peripherie Brasiliens. Wandel lokaler Lebenswelten und Möglichkeiten nachhaltiger Entwicklung in Cuiabá (Mato Grosso)*, Titel des Habilitations-Kolloquiums: *Stadtentwicklung im Zeichen der Globalisierung. Das Beispiel Frankfurt am Main*

1998-2003	Oberassistent (C2) am Geographischen Institut der Universität Tübingen
2001-2002	Vertretung der C3-Professur »Wirtschaftsgeographie« am Geographischen Institut der Universität Mannheim
2003-2006	Universitäts-Professor auf Zeit für Angewandte Geographie am Institut für Geographie der Universität Innsbruck
2006	Ablehnung des Rufes auf den Lehrstuhl für Anthropogeographie an der Universität Tübingen
seit 2006	Universitäts-Professor für Angewandte Geographie und Nachhaltigkeitsforschung im Institut für Geographie der Universität Innsbruck
seit Oktober 2004	Dekan der Fakultät für Geo- und Atmosphärenwissenschaften der Universität Innsbruck

Gastprofessuren und Gastdozenturen an folgenden Universitäten im Ausland:

Universität Salzburg, Universität Innsbruck, École Normale Supérieure (Paris), Universität Tucumán (Argentinien), Universität Mendoza (Argentinien), Universität Santa Cruz do Sul (Brasilien)

Sonstige Funktionen:

- Mitherausgeber von *Petermanns Geographische Mitteilungen* (1999 bis 2004)
- Federführender Mitherausgeber von *Erdkundliches Wissen* (ab Frühjahr 2006)
- Mitglied im Steering Committee der *Megacities TaskForce* der International Geographical Union (IGU)
- Mitglied der *International Advisory Group (IAG)* des Pilotprogramms zum Schutz und zur nachhaltigen Entwicklung der Tropischen Regenwälder Brasiliens
- Mitglied in den AKs *Entwicklungstheorien (GAE)* und *Lateinamerika* der DGfG
- Sprecher des Wissenschaftlichen Beirates der »Arbeitsgruppe Brasilien« in der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Lateinamerika-Forschung (ADLAF)
- Leiter der Sektion Tirol des Österreichischen Lateinamerika-Instituts

Arbeitsschwerpunkte:

Geographische Entwicklungsforschung, Regionale Geographie Lateinamerikas (v.a. Brasilien, Argentinien), Mensch-Umwelt-Beziehungen, nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung (São Paulo, Amazonien)

Laufende (bzw. beantragte) Forschungsvorhaben:

- Städtische Armut im südlichen Afrika (Durban und Maputo)
- Räumliche Orientierungen und regionale Identitäten im Alpenrheintal
- Innenstadtentwicklung in Brasilien
- Nachhaltige Regionalentwicklung in Amazonien